

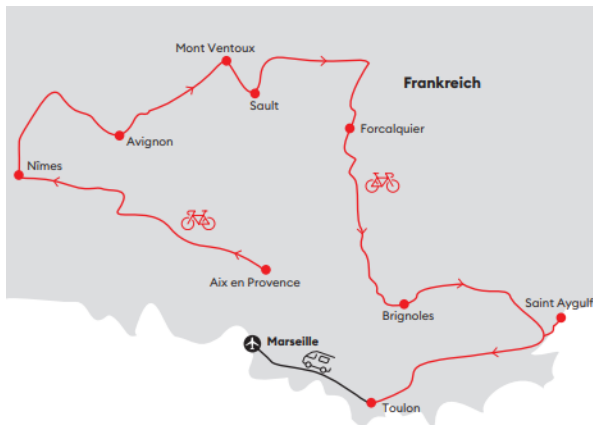
Informationen zur Radreise

Frankreich – Mittelmeer–Rundfahrt



mit Tony Rominger
05.06.–16.06.2024

Begleiten Sie Tony Rominger durch den einzigartigen Süden Frankreichs – auf den Spuren der Mittelmeer Rundfahrt! Die Provence verspricht viel Abwechslung, historische Städte, bezaubernde Landschaften mit dem eindrucksvollen Luberon und dem Departement Vaucluse und seiner Vielfalt an Natur und Kultur. Ehrgeizige haben die Möglichkeit, den legendären Mont Ventoux zu bezwingen. Den Abschluss bildet ein kurzer Abstecher an die französische Riviera zwischen Saint Aygulf und Port Grimaud. Ein letzter Höhepunkt ist der Mont Faron, wo oft ein entscheidendes Bergzeitfahren der Mittelmeer–Rundfahrt stattfand. Das mediterrane Klima bietet hervorragende Rennrad–Bedingungen in der Vorsaison. Sind Sie dabei?



Mittwoch, 5. Juni 2024**Marseille/Aix-en-Provence – individuelle Anreise**

Individuelle Anreise nach Marseille. Wir empfehlen mit dem Taxi zum Hotel Birdy by HappyCulture zu fahren. Ab Flughafen ca. 20 km / 15 Min. Ankunft im Hotel spätestens um 16 Uhr.

Aix-en-Provence ist ein idealer Ausgangspunkt im Südosten von Frankreich und gilt als Knotenpunkt von Provence, Luberon und der Côte Azur. Die Stadt ist der Geburtsort des bekannten Malers Paul Cézanne. Ein Stadt-Rundgang führt an verschiedenen Stationen seines Lebens vorbei, darunter seinem Elternhaus und seinem späteren Atelier. Über der Stadt thront der Sainte-Victoire, ein weisser Gipfel aus Kalkstein.

Am frühen Abend Informationstreff mit Tony Rominger und den Huerzeler Guides. Gemeinsames Willkommens-Abendessen im Hotel.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Birdy by HappyCulture**Donnerstag, 6. Juni 2024****1. Etappe: Aix-en-Provence – Nîmes, 120 km / 920 hm**

Zum Auftakt erwartet uns eine wunderschöne Strecke durch die Provence. Der kleine Ort "Les Beaux-de-Provence" gilt als eines der schönsten Dörfer Südfrankreichs.

Nîmes diente als wichtigen Aussenposten des Römischen Reiches. Zahlreiche Monumente aus dieser Zeit sind noch gut erhalten, wie das zweistöckige Amphitheater von ca. 70 n. Chr. Es wird noch heute für Konzerte und Stierkämpfe genutzt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der weisse römische Kalksteintempel «Maison Carrée» als auch die gewaltige Pont du Gard, ein Aquädukt mit 3 Ebenen und UNESCO-Weltkulturerbe. Beide sind rund 2000 Jahre alt.

Übernachtung und Frühstück: 4* Novotel Atria**Freitag, 7. Juni 2024****2. Etappe: Nîmes – Avignon, 90 km / 1100 hm**

Eine wellig-bergige Etappe, immer wieder mit kleineren Anstiegen steht uns bevor. Wir verlassen Nîmes in nördlicher Richtung und fahren via Uzès nach Connaux im Departement Gard. Die Region ist geprägt von Obstgärten, Weinbergen, Buschland und Wäldern.

Avignon liegt im Herzen der Provence und war im Mittelalter Papstsitz. Die Stadt ist klein und charmant, aber reich an Geschichte und Gebäuden. Der historische Stadtkern, der heute eine vollständige Fussgängerzone ist, bietet auf Schritt und Tritt Sehenswürdigkeiten. Zu besichtigen wären unter anderem: die bischöflichen Amts- und Wohnsitze (Livrées), die Kathedrale von Avignon oder auch „La Place de Corps Saint“.

Übernachtung und Frühstück: 4* Novotel Avignon Centre

Nîmes

Bildquelle: Atout France

Samstag, 8. Juni 2024**Ruhetag in Avignon**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Unser Tipp: ein Rundgang auf der 4.5 km langen Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert. Die Mauer gilt als eine der besterhaltenen Stadtmauern Europas und wird von 39 Haupttoren und sieben Türmen flankiert. Dahinter verbergen sich mittelalterliche Häuser, malerische Plätze und schlängeln sich verwinkelte Gassen. Weitere bekannte Sehenswürdigkeiten sind der aus dem 14. Jahrhundert stammende Papstpalast und die Brücke St. Bénétzet, beide sind UNESCO Weltkulturerbe.

Übernachtung und Frühstück: 4* Novotel Avignon Centre**Sonntag, 9. Juni 2024****3. Etappe: Avignon – Sault, 83 km / 1780 hm oder mit Mont Ventoux 95 km / 2210 hm**

Ausgeruht nehmen wir eine weitere bergige Etappe unter die Räder. Wir sind unterwegs durch das malerische Hochplateau des Vaucluse und durch die wunderschöne Nesque-Schlucht. Das Vaucluse hat viel zu bieten, weite Wälder, blühende Lavendelfelder und mitten drin die Bories (Steinhütten), pittoreske Dörfer und historische Städte, provenzalische Märkte und einmalig schöne Naturschönheiten. Das Hochland ist zwar bergig, doch die Höhenzüge sind sanft und somit ist es nicht zu steil. Ein absolutes Highlight für jeden ambitionierten Rennradfahrer ist der Mont Ventoux mit 1909 mÜM.

Sault erstreckt sich auf einem Felsvorsprung in einer Höhe von 766 Metern, mit Blick auf den imposanten Mont Ventoux und am Rand eines ausgedehnten Waldplateaus, das mit duftendem Lavendel bedeckt ist. Dieses bezaubernde Dorf birgt ein faszinierendes historisches und kulturelles Erbe und ist ein idealer Ort für Naturliebhaber und Feinschmecker gleichermaßen!

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Domaine du Val de Sault und 3* Hotel Le Nesk Ventoux**Montag, 10. Juni 2024****4. Etappe: Sault – Forcalquier, 110 km / 2130 hm**

Eine herausfordernde Strecke erwartet uns. Der Höhepunkt des Tages ist "Montagne de Lure". Wir nehmen die Nordaufahrt und erklimmen 1246 hm mit einer durchschnittlichen Steigung von 4.8%. Die Nordhänge sind steil, unten mit Lärchen, weiter oben mit Tannenwald bedeckt. Der "Sommet de Lure" ist der höchste Punkt des Massivs mit 1846 mÜM. Vom Erscheinungsbild her wird er oft als der kleine Bruder des Mont Ventoux betitelt.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel La Bastide Saint Georges

Region Vaucluse

Bildquelle: Atout

Dienstag, 11. Juni 2024**5. Etappe: Forcalquier Runde, 108 km / 1600 hm**

Eine anspruchsvolle Runde steht auf dem Programm. Nach rund 40 km folgt der 5.5 km lange Aufstieg mit 370 hm zum Col d'Espinoise auf 838 müM. Das durchschnittliche Gefälle beträgt 6.9%. Danach folgt die Talfahrt nach Malijai. Ab hier verläuft die Strecke auf verkehrsarmen Strassen via Observatorium Puimichel zurück nach Oraison. Unterwegs gibt es nochmals einige Höhenmeter zu bewältigen, welche durch tolle Ausblicke entschädigen.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel La Bastide Saint Georges

Mittwoch, 12. Juni 2024**Ruhetag in Forcalquier**

Verbringen Sie einen ruhigen Tag oder erkunden Sie das historische Zentrum von Forcalquier am Fuss des Zitadellenhügels. Spazieren Sie durch die alten Gassen und über den Platz Saint-Michel mit dem gotischen Springbrunnen und zur Kathedrale Notre-Dame-du-Bourguet. Von der Zitadelle und der Kapelle Notre-Dame-de-Provence aus können Sie ein atemberaubendes Panorama auf die Dächer der Stadt und die umliegende Provence geniessen.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel La Bastide Saint Georges

Donnerstag, 13. Juni 2024**6. Etappe: Forcalquier – Brignoles, 105 km / 1150 hm**

Ab heute sind wir in Richtung Süden unterwegs und geniessen das mediterrane Flair der Provence. Die Region beeindruckt durch seine riesigen Lavendelfelder, sanften Weinberge und historischen Dörfer.

Brignoles liegt am kleinen Fluss Caramy im gebirgigen Hinterland der Côte d'Azur auf einer Höhe von 220 müM. Im Mittelalter erlangte die Kleinstadt eine überregionale Bedeutung. Bis heute erinnern Bauten wie die alte Stadtmauer an jene Zeit. Ein Spaziergang durch die Altstadt zieht jeden Besucher in den Bann. Sehenswert sind das zur ehemaligen Kirche Saint-Saveur gehörende Portal – ein Meisterwerk romanischer Baukultur aus dem 12. Jahrhundert sowie der «Palais des Comtes de Provence», ein Prunkbau, der als Herberge für die provenzalischen Grafen diente.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Mercure Brignoles Golf de Barbaroux & Spa



Freitag, 14. Juni 2024

7. Etappe: Brignoles – Saint Aygulf, 88 km / 1000 hm

Auf den ersten Kilometern folgen wir teils dem Flusslauf des Caramy und des Stausees Saint Susanne bis zum charmanten Dorf Carcès. Weiter durch die hügelige Landschaft via Vidauban nach Saint Maxime, wo wir die Mittelmeer-Küste erreichen.

Wenige Kilometer vom Etappenziel entfernt fahren wir am Sumpfgebiet Étangs de Villepey vorbei, ein kleines Paradies, das unter dem Namen «petite Camargue» bekannt ist. Die mediterrane Lagune zwischen der Camargue und Italien hat eine aussergewöhnlich natürliche Umgebung mit einer für Feuchtgebiete besonderen Flora und Fauna. Hier leben zahlreiche Vogelarten, unter anderem Flamingos.

Saint Aygulf ist ein ruhiger Badeort mit einem naturbelassenen, 800 m langen Strand und ist bekannt für seine zerklüftete Küste.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Van der Valk Saint-Aygulf

Samstag, 15. Juni 2024

8. Etappe: Saint Aygulf – Toulon, 94 km / 970 hm oder mit Mont Faron 114 km / 1400 hm

Bis Grimaud sind wir entlang dem Mittelmeer unterwegs, danach fahren wir durch das Landesinnere. Auch heute können Ambitionierte nochmals kräftig in die Pedale treten. Ab Km 30 folgt während 10 km ein erster knackiger Aufstieg. Nach der Talfahrt verläuft die Strecke ab Collobrières flach bis wellig. Und wer zum Abschluss der Reise noch Energie hat, erklimmt den Mont Faron und wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Toulon ist eine multikulturelle Hafenstadt. Die Altstadt bietet zahlreiche alte Gebäude mit reich verzierten Fassaden, gemütliche Plätze und vielen Einkaufsmöglichkeiten.

Heute Abend lassen wir beim gemeinsamen Abschluss-Essen die Reise Revue passieren.

Übernachtung und Frühstück: 4* L'Eautel Toulon Centre Port

Abendessen: in einem lokalen Restaurant

Sonntag, 16. Juni 2024

Transfer Toulon – Marseille und individuelle Abreise

Heute treten wir die Heimreise an, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Vormittags Bustransfer von Toulon zum Flughafen Marseille für Abflüge ab ca. 14 Uhr.



Allgemeine Informationen

Organisation/Leitung: Tony Rominger

Gruppenleiter / Gepäckbus

Fun	Rolf Senn
Hobby	Werner Bitzer
Hobby	Tony Rominger
Touren	Cyрил Rickenbach
Gepäckbus & Mechaniker:	Sergio Garcia Latorre

Sportliche Anforderungen und Infos

Tour Level 3: Mehrere Etappen zwischen ca. 1500–2000 hm

Insgesamt eine mittelschwere Radreise. Zu beachten gilt es die bergigen Etappen 3 und 4. Gute Kondition und Ausdauer sind deshalb Voraussetzung. Ein Begleitfahrzeug bietet limitierte Zustiege-Möglichkeit. Für Einsteiger ist diese Tour nicht geeignet.

Mietrad

CUBE Attain inkl. Haftungsausschluss und Reinigung im Preis inkludiert. CUBE Agree Di2 2024 gegen Aufpreis möglich. Es steht nur eine limitierte Anzahl Mieträder zur Verfügung.

Fahrradcomputer bitte selbst mitbringen.

Einreisebestimmungen

DE/AT/CH-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis/ID-Karte oder einen gültigen Reisepass.

Klima

Das Klima in der Provence ist mild und mediterran und wird stark vom Mittelmeer geprägt. Im Juni ist es sonnig und warm mit wenig Regen. Durchschnittliche Temperaturen min. 14°C bis max. 26°C. Rund 10 Sonnenstunden pro Tag.

Einwilligung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen während der Radreise und deren Publikation

Während einer Radreise werden durch Leiter, Guides und Gäste, zahlreiche Fotos und Videos aufgenommen und uns (Huerzeler – Das Radsport Erlebnis) zur Verfügung gestellt. Ohne Ihren ausdrücklichen Einwand (Mitteilung an die Leitung der Radreise) gehen wir davon aus, dass Sie mit der Verwendung dieser Fotos/Filme, für unsere Kommunikationsmassnahmen (print und digital), einverstanden sind.

Programm- und Hoteländerungen bleiben vorbehalten.

20.03.2024